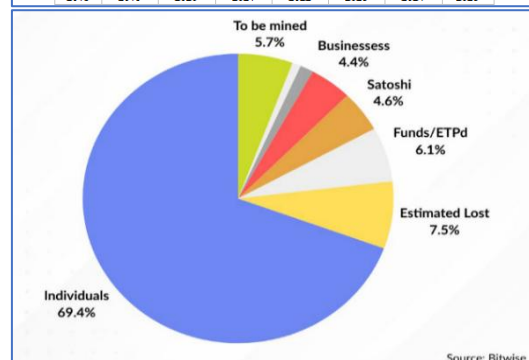
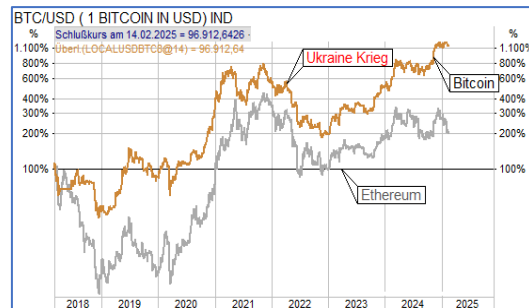


War 2024 ein Jahr des Wendepunktes für Bitcoin & Co?

Wie haben sich Kryptos in Krisen bewährt und wer besitzt die meisten Bitcoins?

Das Chartbild der Woche zeigt den Kursverlauf der beiden bekanntesten Kryptowährungen (Bitcoin/ Ethereum) von 2018 bis aktuell in USD (oben). Die Graphik (unten) zeigt die Bitcoin-Halter incl. der verlorenen Coins (Estimated Lost) und der noch zu schürfenden Bitcoins (To be mined bis 2140). Leisebeispiel: Aus 100 USD Bitcoin- oder Ethereum-Investment (Anfang 2018) wurden 1.100 bzw. 200 USD. **69,4 % der Bitcoins sind in privater Hand**, 6,1 % bei Fonds/ETFs. Der Erfinder Satoshi besitzt 4,6 % aller Bitcoins. Er war auch der erste Miner, der Transaktionsblöcke erstellte. Quelle: Bitwise, Febr. 2025.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt

Die Wahrnehmung für Kryptos hat sich 2024 gewandelt: Die Zulassung von Bitcoin-ETFs erleichterte Investoren den Zugang (BlackRock, Fidelity und Grayscale sammelten seit Jan. 2024 1,3 Bill. USD ein). Die Finanzindustrie buhlt um die Krypto-Vorreiterrolle, unterstützt durch eine kryptofreundliche Politik von Trump. Universitätsfonds (z.B. Yale), Versicherungen und Stiftungen investieren als Beimischung zunehmend in Bitcoin. Auch der norwegische Staatsfonds ist indirekt über die MicroStrategy Aktie (dem größten privaten Bitcoin-Halter der Welt) und drei weiteren Krypto-Aktien investiert (unter 0,1 % Staatsfondsanteil).

Trump plant den Aufbau einer strategischen Kryptoreserve zur Diversifizierung der US-Vermögenswerte. US-Notenbankchef Powell, der noch bis 2026 im Amt ist, lehnt dies kategorisch ab. Bis dahin wird darüber diskutiert werden und vielleicht die ein oder andere Enttäuschung aufkommen. Wenn Trump bei der Notenbank Recht bekommt, dann sehen wir das Vertrauen in den USD geschwächt, da dies eine unangemessene Einflussnahme wäre. Der Chef der Deutschen Bundesbank, Joachim Nagel, sieht Bitcoin als Spekulationsobjekt ohne fundamentale Substanz. Der renommierte Vermögensverwalter Leber (Acatis) hält Bitcoin in seinen Fonds, warnt aber vor Risiken durch Quantencomputer, die die Blockchain entschlüsseln könnten.

Bitcoin als Krisenwährung bleibt umstritten. Die begrenzte Angebotsmenge bei Bitcoin verhindert endlose Ausweitung wie bei Fiat-Währungen (traditionelle Geldwährungen wie USD, EUR, Yen etc.) doch als Inflationsschutz haben Kryptowährungen noch keine Historie: Zwar stieg der Bitcoin-Kurs seit 2010 um 160 % pro Jahr, aber auch Kursverluste von bis zu 80 % kamen vor. Auch nach dem Ausbruch des Ukraine-Krieges verlor Bitcoin zunächst 65 % an Wert, weil russische Investoren nicht mehr an Ihre USD kamen und Kryptos verkaufen mussten. Bitcoin unterliegt extremen Schwankungen, die nicht auf Fundamentaldaten beruhen. Er hat keine industrielle Verwendung, generiert keine Umsätze oder Erträge und bleibt spekulativ. Zudem gibt es erhebliche Betrugsrisiken im Kryptomarkt. Altcoins (Alternative Kryptowährungen zu Bitcoin) laufen nicht. Auch Ethereum ist noch weit von seinen 2021er Höchstständen entfernt (siehe obige Graphik). Kryptowährungen haben keine langfristige Historie, anders als Aktien, Zinspapiere oder Gold. Bewertungen, die bei Unternehmen oder Währungen genutzt werden, sind nicht anwendbar. Schließlich hängt der Wert einer Währung (für diejenigen, die Bitcoin als solche betrachten) vom Vertrauen der Menschen in diese Rechnungseinheit ab. Der Kauf erfolgt nicht in dem Glauben an fundamentale Daten, sondern nur an dem Glauben der Kurssteigerung. Als Währungsersatz eignet sich der Bitcoin aufgrund seiner hohen Risiken noch nicht.

Wie könnte es weitergehen? Die Seitwärtsbewegung des Bitcoins um 100.000 USD könnte in beide Richtungen aufgelöst werden. Kursziele von 150.000 USD oder 50.000 USD sind für 2025 denkbar. Die Präsidentschaft von Trump gilt zwar als kryptofreundlich, die Historie zeigt jedoch, dass extreme Kursgewinne von mehreren tausend Prozent ebenso wie massive Verluste von 80–90 % vorkommen können. Eine Wiederholung der Spitzenrendite ist zweifelhaft. Der Bitcoin ist eine Glaubenssache, je mehr daran glauben, desto stärker wird die Kryptowährung werden. Interessenskonflikte bei Memecoins (z.B. Trump-Coin oder Melania-Coin) werfen Fragen auf. Interessenskonflikte und regulatorische Unsicherheiten bleiben. Bitcoin bleibt ein spekulatives Investment mit großem Potenzial, aber ebenso hohen Risiken. Wir können alle gängigen Kryptowährungen über ETFs handeln. Einen Einstieg muss jeder Investor für sich abwägen und der Anteil sollte sehr gering dosiert werden. **Für weitere Detailinformationen zu Bitcoin & Co nutzen Sie die Verlinkungen im Glossar.**



Glossar

CdW Nr. 14/2024 Bitcoin – Ein Bewertungsversuch und Halfingstermin

https://www.urban-kollegen.de/upload/mediapool/Chart_der_Woche/2024/2024CDW14-Bitcoinbewertung.pdf

CdW Nr. 17/2021 Bitcoin & Co: 1000 % Gewinn oder Totalverlust?

https://www.urban-kollegen.de/upload/mediapool/Chart_der_Woche/2021/2021CdW17.pdf

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2

84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0

Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

info@urban-kollegen.de

www.urban-kollegen.de